

Neuer Hamburgischer Frauenklub von 1910, e. V., will einen neutralen Vereinigungspunkt bilden für gebildete Frauen, die Erholung und Unterhaltung sowie Gelegenheit zu geistiger Anregung und zwanglosem Verkehr suchen. Vors.: Fr. Anna Maria Luis, Sprechst.: Dienstagabend 7-9. Geschäftsstelle: Buschstr. 6, I.

Ortsgruppe Hamburg des Deutsch-Evangelischen Frauenbundes, e. V., gegr. 1889. Zweck: auf evangelischer Grundlage an den Bestrebungen der Frauenbewegung teilzunehmen. 1. Vors.: Fr. Helene Silken, 2. V. 965, Sprechst. Montag von 10-12 Uhr, Sprechst. 84. Von der Ortsgruppe gegründet und von Mitgliedern derselben geleitet.

Die Flick- und Nähstube, Jacobikirchhof 22. Vors.: Frau Eduard Müller, 2. V. 3734, Sprechst. 121.

Hausfrauenbund und Dienstbotenheim, Neubr. 47, 2. V. 5801, Vors.: Fr. Anna Kusmann, 2. V. 9094, Lehrst. 143, I. Lehranstalt für Dienstmädchen, Kursdauer 1 Jahr. Fortbildungsanstalt für Dienstmädchen: Abendliche Kurse im Schneider, Nähen, Kochen, Plättchen, Krankenpflege usw. Klub für Dienstmädchen Donnerstags und Sonntags. Leiterin: Fr. Helene Balhazar. Stellenvermittlung: Filiale der Gesellschaft für Arbeitsnachweis. Leiterin: Fr. Cl. Kronig.

Arbeiterinnenverein. Vors.: Fr. Maria Höck, 2. V. VIII, 15, Stiftstr. 49, Sprechst. Montag nachm. v. 7-9 Uhr. Gruppe I. Banksstr. 152, E. Gruppe II. Marschnerstr. 17.

Fürsorge für stützlich gefährdete Mädchen und Frauen. Vors.: Fr. I. Klingelhoff, Stiftstrasse 15, V. Sprechst. tagl. von 11-2 Uhr Stadtansbrücke 13, II. Zim. 58, 2. V. VIII, 796 N 2, ausser der Sprechzeit im Verein Kinderschutz und Jugendfürsorge, e. V.

Alsterheim. Asyl für stützlich gefährdete Frauen und Mädchen u. Entkommen unbemittelte stillerlose Mädchen, Milchstr. 23, 2. V. VI, 2188 N 5. Unentgeltliche Aufnahme. Leiterin: Fr. H. Borchert, Vors.: Frau Pastor Genzken, Wandsb. Chaussee 11, 2. V. VIII, 2285 N 2.

Ortsverein Hamburg des internationalen Vereins der Freundinnen junger Mädchen, e. V. Zweck: den allein stehenden jungen Mädchen Schutz und Hilfe zu gewähren und den durchreisenden Mädchen, auch der gebildeten Stände, während ihres Aufenthaltes in Hamburg mit Rat und Tat beizustehen. Der Verein besteht aus ungefähr 80 Damen; jedes Mitglied ist berechtigt, Fragen von auswärts selbständig zu beantworten. Zur Auskunft sind bereit die 1. Vors.: Fr. Anna Schüller, Osterfelderstr. 24, (Sprechst. Mittwochs 10-11 Uhr vorm. 2). Vors.: Fr. Frein von Westenholz, Sophienterrasse 14, die Schriftf. Fräulein A. Ollert, Jordanstr. 8a, u. die Kassiererin Frau Dr. M. Koopmann, Eppendorferlandstr. 46, I.

Israelischer humanitärer Frauenverein in Hamburg, e. V. Zweck: Unterstützung, hauptsächlich Frauen und Mädchen durch Ausbildung zu einem Berufe erwerbstätig zu machen. Besitzt ein eigenes Erholungsheim im Solbad Segeberg für Kinder, für im Beruf stehende Mädchen, für Frauen und Säuglinge. 1. Vors.: Fr. S. Werner, Husumerstr. 1, I. Schriftf.: Frau Dr. E. Fink, Hochallee 114. Geschäftsstelle: Logenheim, Hartungstrasse 10/11, Sprechst.: 4-8 Uhr.

Pädagogischer Verein für Damen gebildeter Stände. Zweck: Wissenschaftliche Fortbildung der Mitglieder sowie kostenlose Stellenvermittlung. Vors.: Frau Louise Jellen Wwe, Feldbrunnstr. 5, Schriftf.: Frau Lilli Gansing, Eppendorferlandstr. 10, Geschäftsstelle: Fräul. Anita Peterson, Erbeaer. 96, O.E., Sprechst. 12-2 Uhr, 2. V. IV, 4087.

Rechtsschutzverein für Frauen. Vors.: Frau Julie Eichholz, Moorweidenstrasse 5, Schriftf.: Fr. E. Mahraun, Hochallee 120. Unentgeltliche Auskunftserteilung in Rechts- und Geschäftsfällen, sowie Verbreitung von

Rechtskenntnissen. Anseharplatz 5, jeden Dienstagabend 7-9 und jeden Sonntagabend von 2-4; Rat und Auskunft in Adoptionsangelegenheiten jeden Sonntagabend 1-2 Uhr.

Hamburger Verein für weibl. Bühnengedrigte. Bureau: Paulstr. 9, II. Montags 11-13, Mittwochs u. Sonntags 11-1 Uhr geöffnet. Zweck: den weiblichen Bühnengedrigten zu billigen Freisen Toiletten zu verschaffen. Anfragen an Fr. Lizzi Kern, Paulstr. 9.

Verein gebildeter weiblicher Hausangestellter e. V. Hamburg. Bureau: 2. V. VI, 1687, Hermannstr. 8, II. Geöffnet wochentags von 11-1 und 5-7 Uhr, Sonntags nur von 11-1 Uhr.

Hamburger Landesverein für Frauenrecht. Bureau: Parkallee 10, II. Postcheck-Cl. 1141. Vorsitzende: Frau H. Weidemann, Parkallee 10. Mindestjahresbeitrag 4,30, wofür die Monatschrift „Die Staatsbürgerin“ geliefert wird. Der Verein veranstaltet Propagandaversammlungen, Diskussionsübungen, zwanglose Abende u. a. m.

Stadtbund hamburgischer Frauenvereine. Postcheck-Cl. 641. Zweck: Zusammenschluß aller Frauenvereine im Hamburgischen Staatsgebiet, deren die Förderung der Frauen in geistiger und körperlicher, in wirtschaftlicher, rechtlicher, sozialer und politischer Hinsicht obliegt. Er will a) die gemeinsamen Interessen der angeschlossenen Vereine vertreten; b) das Verständnis der angeschlossenen Vereine für die gegenseitigen Bestrebungen fördern; c) Vermittler sein zwischen den wechselseitigen Forderungen des öffentlichen Lebens in Hamburg und der von ihm zusammengefaßten Frauenarbeit; d) das Zugehörigkeitsgefühl zur deutschen Frauenbewegung stärken; der hamburgische Stadtbund tritt dem Bund deutscher Frauenvereine bei. Vors.: Fr. V. 9709, Armargenstr. 20, Schriftf.: Frau Maria Lohse, Innocentiastr. 16.

Freimaurerei.

I. Von Deutschen Grosslogenbunde anerkannte Freimaurerlogen.

A. Logenhaus: Welckerstr. 8. 1. Grosse Loge von Hamburg. Zu ihr gehören die Provinzial-Grossloge von Hamburg in Berlin und 50 Johannslogen, davon 7 in Hamburg, nämlich 1. „Absalom“, 2. „St. Georg“, 3. „Emanuel“, 4. „Ferdinand Caroline“, 5. „Ferdinand zum Felsen“, 6. „Sudrun“ und 7. „Phönix zur Wahrheit.“ Diese Logen haben verschiedene wohltätige Stiftungen, u. a. die unter 1-5 genannten das Freimaurer-Krankenhaus am kleinen Schäferring und die Stiftung für hilfsbedürftige Kinder. 2. Die Logen „Zur Brudertreue an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“, arbeiten unter der Grossen Mutterloge des Eklektischen Freimaurerbundes zu Frankfurt a. M. 3. Die Loge „Globus“ und die Loge „Konrad Ekhof“, beide arbeiten unter der Grossen Loge von Preussen, gen. „Zur Freundschaft“ in Berlin.

B. Logenhaus: Moorweidenstr. 36. 1. Die Provinzialloge von Niedersachsen. Sie gehört zur Grossen Landesloge der Freimaurer von Deutschland zu Berlin. Unter ihr stehen 3 Andreaslogen und 11 Johannslogen, davon in Hamburg: die Andreasloge „Fidells“ und die Johannslogen: 1. „Zu den drei Rosen“, 2. „Zur goldenen Kugel“, 3. „Zum Pelikan“, 4. „Zum roten Adler“, 5. „Zur unzerbrüchlichen Ewigkeit“, 6. „Boanerges zur Brudertreue“, 7. „Zur Hanseantreue“, 8. „Zum Graal“, 9. Bergedorf, „Zum grossen Christoph“, in Lübeck: die Andreasloge „Caritas“ und die Johannslogen, „Zum Fullhorn“ und „Tempel der Freundschaft“, in Bremen die Andreasloge „Assida“ und die Johannsloge „Zum Oelzweig“.

2. Die Loge „Roland“ arbeitet unter der Grossen Loge von Preussen, gen. „Zur Freundschaft“ in Berlin.

3. Die Loge „Vom Fels zum Meer“ arbeitet unter der grossen National-Mutterloge „Zu den 3 Weltkugeln“ in Berlin.

II. Sonstige Logen nach Freimaurer-Art.

Unabhängige Grossloge des Freimaurerbundes zur aufgehenden Sonne e. V. (Loge F. Z. A. S.) „Hansa“ Orient, Hamburg, arbeitet auf freier wissenschaftlicher Basis. Logenheim: Hotel zu den drei Ringen, Klostertor 7.

Germania-Loge V. A. O. D., gegr. 21. Sept. 1874; b. d. Strohhause 82. Sitzung jeden Montag 8 1/2. Vors.: Johs. Diercks, Dorostenstr. 95, Schriftf.: William Ernst, Reuterstr. 15; Adr.: C. Buddenhagen, Hammerbrookstr. 10.

Hansa-Loge, gegr. 26. Jan. 1888, b. d. Strohhause 82. Sitzung: Donnerst. 8 1/2. Vors.: Carl Meienburg, Auenstr. 44; Schriftf.: Otto Balk, Mittelweg, Louisenallee 4; Adr.: C. Meienburg, Auenstr. 44 (1916).

Hammonia-Loge V. A. O. D., gegr. 17. Jan. 1900. Oesterstr. 36, Logenheim. Sitzung: Mont. 8 1/2. Vors. u. Vereinst. Adressen: A. sahr, Eidelstedterweg 56, E.; Schriftf.: E. Jessen, Fuhsbüttelerstr. 101, I.

Albis-Loge, gegr. 14. April 1909. Oesterstr. 36. Sitzung: Mittw. 8 1/2. Vors. u. Adr.: W. Schroeder, I. V. Eggens, Ostersbeckallee 15. Schriftf.: H. Tiemann, Weidenstieg 4.

Heinrich Fricke-Loge, gegr. 11. Juni 1914. Oesterstr. 36. Sitzung: Donnerst. 8 1/2. Vors. u. Adr.: Gustav Fröhling, Hohe rade 5, II.; Schriftf.: Hans Schreck, Gärtnerstr. 117a, III.

Independent Order of Odd Fellows (J. O. O. F.) Unabhängiger Orden der Odd Fellows unter der Gerichtsbarkeit der Grossloge Deutschen Reiches, Ek-Oro Nordf. Nr. 1 Klopstock-Loge Nr. 2 von Hamburg in Hamburg. Sitzung: jeden Donnerstag abends 8 1/2 Uhr im eigenen Logenhaus, Klosterthor 7, 2. Harmonie-Loge Nr. 3 von Hamburg in Hamburg. Sitzung: jeden Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr im eigenen Logenhaus, Lindenstr. 94. A. Iemanni, Alster in Wandsbek. Sitzung: jeden Mittwoch, abends 8 1/2 im Logenhaus Königstrasse 1, Wandsbek. 4. Hansa-Loge Nr. 5 von Hamburg-Schleswig-Holstein in Hamburg. Sitzung: jeden zweiten Dienstag im Monat, abends 8 1/2 im Logenhaus der Klopstockloge.

Monistische Loge „Zur leuchtenden Flamme“ in Hamburg. Briefe an Ew. Dietrich, Winterhuderweg 20. (1915)

III. Gesellschafts-Orden.

Vereinigung „Felsenfest“, e. V. Vors.: Rektor Fr. Kneiser, Eimsbütteler Marktplatz 3. Schriftf.: J. Thlessen, Altona, Palmallee 11.

Genethlia von 1887, freie Loge ohne Ritualzwang. Zweck: Wohlthätigkeit, Unterhaltungs- und Vortragsabende, Ausflüge. Die Brockenabteilung des Vereins nimmt abgelegte Kleidungsstücke, Schuhe und Leibwäsche entgegen, lässt sie auf Vereinskosten reparieren und verteilt sie an arme Männer, Frauen und Kinder. Überwiesene Beträge werden wie die Nettoüberschüsse der Wohlthätigkeits-Konzerne zur Spelung und Kleidung armer Volksschüler, zur Linderung unverschuldeter Not oder nach den Wünschen der Einsender verwendet. Generalabrechnung auf Wunsch frei. Ehrenvorsitzender: G. H. von Salz, Direktor der Barmbeck-Überrichthandelschule, Hamburgstr. 49, II., 1. Vors.: Fr. Jark, Wandsbekerstieg 46, II.; 2. Vors.: A. Krickke, Pulvertisch 9, III.; Kassenwart: Ed. Weber, Elsastr. 29, E.; Schriftf.: Kurt von Salz, Obmann d. Wohlthätigkeitsausschusses: Ed. Weber, Elsastr. 29, E. Vereinslokal: Hamburgerstr. 2, I.

V. A. O. D. (Vereinigter aller Orden der Druiden). Druiden-Logen (V. A. O. D.) a) Logenhaus Oesterstr. 36, Hammonia-Loge (Versammlung Mont.), Albis-Loge (Versammlung Mittw.), Heinrich Fricke-Loge (Versamm. Donnerst.), Freund-

schaftsbund (Versammlung Letzten Sonntagabend im Monat), b) Logenhaus beim Strohhause 82 (eingeweiht August 1914), Germania-Loge (Versammlung Mont.), Hansa-Loge (Versammlung Donnerst.), Ostian-Loge (Versammlung alle 14 Tage Freitags). Die sechs Druidenlogen Hamburgs arbeiten unter der Gerichtsbarkeit der Gross-Loge Hansa, welche mit 10 weiteren Gross-Logen der deutschen Reichs-Gross-Loge unterstellt ist. Zahl der Druidenlogen in Deutschland 130, Anzahl der Mitglieder 5600.

Reichs-Grossloge V. A. O. D. von Deutschland. Vors.: Schulinspektor H. Wiese, Lappenbergallee 3; Schriftf.: Rektor Hans Erichsen, Altona, Kl. Gärtnerstr. 68.

Grossloge Hansa, gegr. 5. Juni 1876. Die Grossloge umfasst 18 Logen mit zusammen 803 Mitgliedern. Vors.: Rektor H. Erichsen, Altona, Kl. Gärtnerstr. 68; Schriftf.: Ernst Meyer, gr. Bäckerstr. 17.

Henry Jones-Loge XVIII, No. 367, D. O. B. E. Präs.: D. Frischmann; Vizepräsident Rechtsanwalt H. Hirsch; Mentor: M. Deuschländer; protok. Sekret.: Rud. Möllin; Fin-Sekret.: A. Levin; Schatzmeister: J. Levy; Marschall: S. Bamberger; Wächter: E. Weinthal.

Gartenbau-Vereine.

Der Zentralverein für Obst- und Gartenbau will die Obst- und Gartenbau im weitesten Umfange fördern und stellt sich folgende Aufgaben: a) die Vertretung der beteiligten Interessenten bei den Staats- u. Gemeindebehörden, b) die Pflege von Beziehungen zu verwandten Vereinen, c) die Erörterung von wissenschaftlichen und praktischen Fragen im Garten-, Gemüse- und Obstbau durch Austausch gemachter Erfahrungen, durch belehrende Vorträge o. a., d) die Verbreitung neuer wichtiger Errungenschaften auf dem Gebiete des Garten-, Gemüse- und Obstbaus unter den Mitgliedern der angeschlossenen Vereine, e) die gemeinsame Beteiligung an Gartenbau-Ausstellungen. Dem Zentralverein sind z. Zt. 21 Vereine angeschlossen. Vors.: Professor Dr. Brück, St. Georgskirchhof 6; Schriftf.: Herm. Seydewitz, Mühlendamm 56. Geschäftsstelle: Station für Pflanzenschutz, Versammlung 22B.

Gartenbau-Verein für Hamburg, Altona und Umgegend. Zweck: die Hebung des Gartenbaues durch regelmäßige Zusammenkünfte, bei denen durch Vorträge oder durch Austausch der Ansichten und Erfahrungen den neuesten Erscheinungen auf dem Gebiete des Gartenbaues Eingang und Verbreitung verschafft werden sollen und durch Beschäftigung von Gärtnereien, gärtnerischen Anlagen und dergl.; durch Veranstaltung von Ausstellungen; durch Verteilung von Freisen; durch Enthaltung einer Bienenerei. Vors.: Prof. Dr. C. Brück, St. Georgskirchhof 6; Geschäftsst.: Brodschangen 23. Zusammenkunft: jeden 1. Montag in den Monaten Oktober bis März, im Sommer Beschäftigung von Gärtnereien, Gartenanlagen usw.

Verband Hamburger Schrebervereine, e. V. (Sitz Hamburg). Der Verband hat den Zweck unter Mitwirkung aller Stände, einen Zusammenschluss der nach den Ideen Schrebers und Hauschilfs eingerichteten Gartenvereine zur Wahrnehmung ihrer gemeinsamen Interessen und Aufgaben anzustreben. Dem Verbandsangehörigen sind bis jetzt die Schrebervereine Barmbeck, Nord-Winterhude, Uhlenhorst, Eintracht, Am Hartzloh, Blühe auf Eppendorf, Elbeck, Stadthof u. Döhrnkamp, Fuhsbüttel, Schöne Aussicht und Eppendorfer. Auch andere Vereine und einzelne Personen werden als unterstützende Mitglieder aufgenommen. Verbandsvors.: N. Mittag, Langenhorn, beim Schäferhof 68, I. Schriftf.: W. Richter, Goethestr. 39; 1. Rechnungsf.: E. Kruse, Winterh. Marktplatz 3. Versammlung-Lokal: Kl. Rosenstr. 16.

Schreberverein „Zur schönen Aussicht“, e. V. Zweck: Pflege des

Von den mit (1915) und (1916) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1917 nicht eingeleitet worden.

G  
H  
G  
L  
Garte  
b  
G  
K  
M  
O  
H  
Z  
ir  
Garte  
e  
H  
G  
M  
V  
M  
Garte  
B  
D  
M  
R  
R  
30  
V  
M  
Schr  
F  
se  
M  
Schr  
A  
tr  
de  
st  
94  
w  
m  
Klein  
w  
du  
Lä  
sc  
w  
ma  
Schr  
Z  
nn  
Be  
fil  
Se  
Ve  
Garte  
de  
Se  
Ri  
Er  
eh  
sa  
ter  
Al  
L  
Garte  
wi  
de  
Se  
L  
148  
un  
Mo  
Stadt  
Zw  
un  
Jer  
Th  
sie  
Ve  
ku  
Mo  
Verein  
höl  
Lau  
MII  
zu  
bei  
Bri  
Eri  
G  
Gehil  
Gehil  
190  
Vere  
Gehil